



# Sommer 2019



Siemens Theaterring Erlangen

Luisenburg Wunsiedel  
Kreuzgangspiele Feuchtwangen  
Klosterhofspiele Langenzenn  
Naturbühne Trebgast  
Calderon-Spiele Bamberg  
Rosengarten Bamberg  
Schlosskonzert Seehof  
Altmühlsee Festspiele  
Dechsendorfer Weiher  
Schlossfestspiele Regensburg  
Fränkischer Theatersommer



# Luisenburg Festspiele Wunsiedel

	<b>Die Päpstin</b> Schauspiel von Susanne Felicitas Wolf	
Samstag, 29. Juni Beginn: 20.30 Uhr	<i>Kein Buseinsatz</i>	€ 48,50 (PG 1)
Sonntag, 28. Juli Beginn: 15.00 Uhr	<b>Busabfahrt 11.00 Uhr</b> (Gelegenheit zum Mittagessen)	€ 18,- € 45,50 (PG 1)
	<b>Grease</b> Das Rock'n Roll Musical	
Samstag, 06. Juli Beginn: 20.30 Uhr	<i>Kein Buseinsatz</i>	€ 56,50 (PG 1)
Sonntag, 14. Juli Beginn: 15.00 Uhr	<b>Busabfahrt 11.00 Uhr</b> (Gelegenheit zum Mittagessen)	€ 18,- € 53,50 (PG 1)
	<b>Shakespeare in Love</b> Nach dem Drehbuch von Marc Norman & Tom Stoppard	
Sonntag, 21. Juli Beginn: 15.00 Uhr	<b>Busabfahrt 11.00 Uhr</b> (Gelegenheit zum Mittagessen)	€ 18,- € 45,50 (PG 1)
Sonntag, 11. August Beginn: 15.00 Uhr	<i>Kein Buseinsatz</i>	€ 45,50 (PG 1)
	<b>Madagascar</b> Ein musikalisches Abenteuer	
Sonntag, 04. August Beginn: 10.30 Uhr Sonntag, 11. August Beginn: 10.30 Uhr	<i>Kein Buseinsatz</i>	€ 21,50 (Erwachsene) € 8,00 (Kinder)
	<b>Zucker</b> Ein Musical von Birgit Simmler und Paul Graham Brown	
Sonntag, 18. August Beginn: 15.00 Uhr	<b>Busabfahrt 11.00 Uhr</b> (Gelegenheit zum Mittagessen)	€ 18,- € 45,50 (PG 1)
	<b>Ein Walzertraum</b> Operette von Oscar Straus Gastspiel der Operettenbühne Wien	
Sonntag, 25. August Beginn: 15.00 Uhr	<b>Busabfahrt 11.00 Uhr</b>	€ 18,- € 44,50 (PG 1)
	<b>Fidelio</b> Oper von Ludwig van Beethoven Gastspiel der Landesbühnen Sachsen	
Samstag, 31. August Beginn: 20.00 Uhr	<i>Kein Buseinsatz</i>	€ 50,50 (PG 1)
Sonntag, 1. Sept. Beginn: 15.00 Uhr	<b>Busabfahrt 11.00 Uhr</b> (Gelegenheit zum Mittagessen)	€ 18,- € 47,50 (PG 1)

## Kreuzgangspiele Feuchtwangen

	<b>Acht Frauen</b> Kriminalkomödie nach Robert Thomas.	
Samstag, 06. Juli Beginn: 16.15 Uhr	<b>Busabfahrt 12.00 Uhr</b> (Gelegenheit zum Mittagessen)	€ 17,- € 32,50 (1. Platz)
	<b>Die Geierwally</b> Ein Schauspiel nach Wilhelmine von Hillern	
Samstag, 20. Juli Beginn: 16.15 Uhr	<b>Busabfahrt 12.00 Uhr</b> (Gelegenheit zum Mittagessen)	€ 17,- € 32,50 (1. Platz)

## Klosterhofspiele Langenzenn bei Fürth

	<b>Das Gespenst von Canterville</b> von Oscar Wilde in einer neuen Fassung von Sue Rose  1 Stunde vor Vorstellungsbeginn gibt es kleine Leckereien und Getränke	
Sonntag, 23. Juni Beginn: 18.00 Uhr	<i>Kein Buseinsatz</i>	€ 26,00 (PG 1) € 24,00 (PG 2)
Samstag, 06. Juli Beginn: 20.30 Uhr	<i>Kein Buseinsatz</i>	
Samstag, 27. Juli Beginn: 20.30 Uhr	<b>Busabfahrt: 17.30 Uhr</b>	€ 12,-
	<b>Aschenputtel</b> ein Märchenklassiker der Gebrüder Grimm. Mit viel Humor und Tempo, mit modernen Akzenten und historischen Kostümen wird wieder ein zauberhaftes Theatererlebnis für die ganze Familie erschaffen Geeignet für Kinder ab 3 Jahren. Dauer 70 Minuten.	
Sonntag, 21. Juli Beginn: 16.00 Uhr	<i>Kein Buseinsatz</i>	€ 9,50 (Erwachsene) € 7,50 (Kinder)
Samstag, 27. Juli Beginn: 16.00 Uhr		

# Hans-Sachs-Spielgruppe Langenzenn bei Fürth

*Die Aufführungen finden im Rathausinnenhof Langenzenn statt.*

	<p><b>Der Alpenkönig und der Menschenfeind</b>          von Ferdinand Raimund          Ein romantisch-komisches Original-Zauberspiel in zwei Aufzügen aus dem Jahr 1828.          Vor allen Aufführungen ist ab 18:00 Uhr für kleine Speisen und Getränke gesorgt.</p>	
Samstag, 22. Juni Beginn: 20.30 Uhr	<b>Busabfahrt: 17.30 Uhr</b>	€ 12,-
Samstag, 06. Juli Beginn: 20.30 Uhr	<i>Kein Buseinsatz</i>	€ 23,00 € 20,50 (Schüler, Studenten)
Samstag, 20. Juli Beginn: 20.30 Uhr	<i>Kein Buseinsatz</i>	

## Naturbühne Trebgast Kulmbach

Sonntag, 26. Mai Beginn: 15.00 Uhr	<p><b>Pygmalion</b>          Schauspiel von George Bernhard Shaw</p>	€ 13,50 (1. Platz) € 11,00 (Kinder)
Sonntag, 16. Juni. Beginn: 14.00 Uhr Sonntag, 14. Juli Beginn: 15.00 Uhr	<p><b>Die Wanderhure</b>          Schauspiel nach Iny Lorentz</p>	€ 13,50 (1. Platz) € 11,00 (Kinder)
Sonntag, 23. Juni Beginn: 14.00 Uhr Samstag, 03. August Beginn: 15:00 Uhr	<p><b>Das sündige Dorf</b>          Bayerische Bauernkomödie, ins fränkische übersetzt, von Max Neal und Susanne Köhler</p>	€ 13,50 (1. Platz) € 11,00 (Kinder)
Sonntag, 11. August Beginn: 15.00 Uhr Samstag, 17. August Beginn: 15.00 Uhr	<p><b>Pippi im Taka-Tuka-Land</b>          Geschichte von Astrid Lindgren</p>	€ 11,50 (1. Platz) € 8,00 (Kinder)

## Calderon-Freilichtaufführungen

*Alte Hofhaltung (Innenhof) auf dem Domberg zu Bamberg*

Sonntag, 21. Juli Mittwoch, 24. Juli Donnerstag, 25. Juli Freitag, 26. Juli Samstag, 27. Juli Beginn immer 20.30 Uhr	<p><b>Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben</b>  <i>Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell</i>  <i>In mittelalterlichem Ambiente finden die Theaterabende unter freiem Himmel statt.</i></p>	€ 37,00 (PG I) € 21,00 erm. € 33,00 (PG II) € 19,50 erm. € 29,00 (PG III) € 17,00 erm. Schüler, Studenten, Schwerbehindert
--	--	---

# ROSENGARTEN Serenaden in der Residenz Bamberg

Die Konzerte finden im Rosengarten der Neuen Residenz Bamberg statt. Einlass in den Rosengarten ist jeweils ab **19:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr**. Preise für alle Konzerte **EUR 23,-**, ermäßigt für Schüler/Studenten **EUR 18,-**.

Bei schlechtem Wetter findet das jeweilige Konzert in einem nahe gelegenen Ausweichquartier statt. Bitte beachten Sie dazu die tagesaktuellen Angaben zu den einzelnen Konzerten.

Weitere Infos zu den Konzerten unter: [www.rosengarten-serenaden.com](http://www.rosengarten-serenaden.com)

Samstag, 20. Juli	<p><b>Sommernachtstraum</b> Weltmelodien - beschwingt und elegisch voll Charme und Eleganz! Margit-Anna Süss, Harfe · Matthias Michael Beckmann, Cello <i>Mit einer romantischen Sommer-Serenade in der stimmungsvollen Kulisse des Bamberger Rosengartens verzaubern Matthias Michael Beckmann und Margit-Anna Süss ihre Zuhörer mit feinsten Cello-Harfenklängen: Ein stimmungsvoller Sommerabend unter freiem Himmel.</i> Antonín Dvorák (1841-1904) - Humoresque op.101 Nr.7 Antonín Dvorák (1841-1904) - Slawischer Tanz op. 46/8 Johannes Brahms (1833-1897) - Walzer Opus 39 Nr. 15 Camille Saint Saëns (1835-1921) - Romance op.36 Camille Saint Saëns (1835-1921) - Der Schwan Heitor Villa-Lobos (1887-1959) - Gesang des schwarzen Schwanes Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) - Auf Flügeln des Gesanges Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847) - Notturmo aus Sommernachtstraum Gabriel Fauré (1845-1924) - 'Impromptu' D-Dur op.86 für Harfe solo Gabriel Fauré (1845-1924) - Après un rêve - Op. 7/1 Gabriel Fauré (1845-1924) - Papillon, Op.77 <b>Pause,</b> Carl Philipp Emanuel Bach (1714– 1788) - Solosonate G-Dur Wq 139 für Harfe solo Franz Schubert (1797-1828) - Sonate a-Moll, „Arpeggione“ <b>Zugabe:</b> Edward Elgar (1857-1934) - Salut d'Amour Op. 12 Franz Schubert (1797-1828) - Ständchen</p>
Samstag, 3. August	<p><b>Bamberger Kammerorchester Leitung Gerhard Olesch</b> Solisten: Martin Timphus, Lilia Rubin - Viola Georg Philipp Telemann – Suite “La Bizarre” TWV 55:g2 Georg Philipp Telemann – Bratschenkonzert G-Dur, TWV 51:g9 Johann Sebastian Bach – 3. Brandenburgisches Konzert BWV Georg Philipp Telemann – Duetto in G Johann Sebastian Bach – 6. Brandenburgisches Konzert BWV</p>

Samstag, 17. August	<p><b>Novalis Quartett, München</b>  Joseph Haydn Streichquartett in Es- Dur Op. 64, Nr. 6  Peter Iljitsch Tschaikowsky Streichquartett in B-Dur Op. posth.  Robert Schumann Streichquartett in A-Dur, Op. 41, Nr. 3  Quinten de Roos, Michael Hamann - Violine  Wolfram Hauser - Viola  Achim Melzer – Violoncello</p> <p><b>Achtung:</b> Konzert findet auf dem Ostplateau am Kloster St. Michael statt!</p>
Samstag, 7. Sept.	<p><b>Bambageno oder „Die Zaubertuba“</b>  Martin Neubauer – Schauspiel  Heiko Triebener – Tuba</p> <p><i>Wie ging die Geschichte mit der Zauberflöte weiter? Haben sie schon von dem unterdrückten Skandal der vergeblichen Bewerbung Mozarts am fürstbischöflichen Hof zu Bamberg gehört? Und von "dem Possen", den der Genius "dem fränkischen Städtlein drauf gespielt"? Er bearbeitete sein Werk "als sei's für ein Recitateur und ein fettsüchtig Trompeten." Da soll's den Bambergern im Kopfe werden, "als hätten sie zu viel Geräucherbiers" getrunken.</i></p> <p><i>Schauspieler Martin Neubauer und Heiko Triebener, Solotubist der Bamberger Symphoniker, gestalten ein fröhlich-kurioses Programm im Geiste Mozarts.</i></p> <p><i>Die zweite Hälfte des Programms basiert zunächst auf einem Text Herbert Rosendorfers: die "Begegnung im Park" aus "Der Traum des Intendanten"! Nach einer Parsifal-Vorstellung lustwandelt der Intendant im Bayreuther Festspielgarten und begegnet dabei einem kleinen Österreicher, der sich im Gespräch als der aus der Zeit gefallene Wolfgang Amadé Mozart entpuppt. Die beiden sinnieren über Wagner, Beethoven, die Bachs (Johann Sebastian UND den damals weitaus berühmteren Carl Philipp Emanuel) und natürlich die unerträglichen Längen im Parsifal - Herrlich! Heiko Triebener darf die im Text zitierten Musikbeispiele intonieren (nebst vergnüglicher Umgebungsgeräusche).</i></p> <p><i>Danach endet das Programm mit einer apokalyptisch erfolglosen Musikunterrichtsstunde von Karl Valentin, im Zuge derer die Tuba der spektakulär unbegabten Schülerin vom verzweifelten Lehrer zerstört wird...</i></p>

# Schlosskonzert Seehof bei Bamberg

(Im Innenhof des Schlosses)

<p>Donnerstag, 6. Juni Beginn: 19.30 Uhr</p>	<p><b>Flöte und Harfe Klänge für die Seele</b> Dejan Gavric, Flöte – Silke Aichhorn, Harfe Werke von C. Ph. E. Bach, S. Mercadante, A. Foote, L. Spohr, G. Bizet (Intermezzo aus „Carmen“), E. Parish-Alvars, J. Mouquet und G. Fauré.  <i>D. Gavric und S. Aichhorn spielen seit 2002 im Duo. Einladungen u.a. beim Rheingau Musikfestival, Bodenseefestival usw. zeigen das große Interesse an ihrem Spiel.</i></p>	<p>€ 27,50 (Block A+B) € 25,50 erm. € 22,50 (Block C+D) € 19,50 erm. € 19,50 (Block E+F) € 17,50 erm.</p>
<p>Freitag, 7. Juni Beginn: 19.30 Uhr</p>	<p><b>Ein Gala-Abend mit drei Tenören „O sole mio“</b> Saya Lee, Südkorea – Iago Ramos, Brasilien – Pieter Roux, Südafrika – Beate Roux, Klavier  <i>Ein abwechslungsreiches Programm von Oper, Operette mit bekannten Arien und Liedern, wie z.B. „La donna è mobile“ von Verdi und „Dein ist mein ganzes Herz“ von Lehár.</i></p>	<p>€ 27,50 (Block A+B) € 25,50 erm. € 22,50 (Block C+D) € 19,50 erm. € 19,50 (Block E+F) € 17,50 erm.</p>
<p>Samstag, 8. Juni Beginn: 19.30 Uhr</p>	<p><b>Von der Wiener Klassik zum Wiener Walzer</b> W. A. Mozart: Frühlingsquartett J. Haydn: Lerchenquartett und Ländler, Polkas und Walzer von Schubert, Lanner und Strauß. <b>Bamberger Streichquartett</b></p>	<p>€ 27,50 (Block A+B) € 25,50 erm. € 22,50 (Block C+D) € 19,50 erm. € 19,50 (Block E+F) € 17,50 erm.</p>
<p>Sonntag, 9. Juni Beginn: 19.30 Uhr</p>	<p><b>Berühmte Barock-Konzerte</b> A. Vivaldi: La Primavera – Der Frühling J. S. Bach: Konzert für Cembalo, Streicher T. Albinoni: Concerto für Oboe, Streicher J. S. Bach: Doppelkonzert für 2 Violinen G. F. Händel: Suite für Trompete, Streicher A. Vivaldi: Sinfonia (alla rustica) <b>Bamberger Streichquartett</b> Andrey Godik, Oboe Markus Mester, Trompete Raúl Teo Arias u. Andreas Lucke, Violine Natalia Solotyck, Cembalo</p>	<p>€ 27,50 (Block A+B) € 25,50 erm. € 22,50 (Block C+D) € 19,50 erm. € 19,50 (Block E+F) € 17,50 erm.</p>



Montag, 10. Juni Beginn: <b>11.00 Uhr</b> <b>Matinee</b>	<b>Mit Casanova on Tour</b> <i>Höchst amüsant, musikalisch virtuos und reichlich pikant – das internationale Damen-Salon-Orchester „Bella Donna“. Sechs Frauen lassen sich inspirieren vom Mythos Giacomo Casanova. Er war Weltmann, der die Wahrheit suchte und Liebe schenkte.</i> Musik u.a. Ouvertüre zu Don Giovanni (Mozart), La Danza (Rossini), die Grande Polonaise Brillante (Chopin) u.v.m.	€ 22,50 (Block A-D) € 19,50 erm. € 19,50 (Block E-F) € 17,50 erm.
Montag, 10. Juni Beginn: 19.30 Uhr	<b>Arcis Saxophon Quartett – The great masters</b> <i>Mit brennender Leidenschaft begeistern die vier jungen Musiker aus München das Publikum und lassen durch ihre charismatische und authentische Bühnenpräsenz in dieser seltenen Formation der Kammermusik den Funken überspringen.</i> <i>Werke von Ligeti, Dvorak, Bach, Bartok, Gershwin etc.</i>	€ 27,50 (Block A+B) € 25,50 erm. € 22,50 (Block C+D)) € 19,50 erm. € 19,50 (Block E+F) € 17,50 erm.

## **Altmühlsee-Festspiele, Muhr am See**

*Bei schlechtem Wetter Altmühlsee-Infozentrum (AIZ) Dorfstadel*

Freitag, 21. Juni Beginn: 20.00 Uhr Samstag, 13. Juli Beginn: 20.00 Uhr	<b>Momo</b> von Michael Ende <i>Auf einmal ist sie da und lebt im Amphitheater der kleinen Stadt: Momo. Aus der Zeit gefallen, ein wunderliches Mädchen, das sofort alle Herzen der Einwohner erobert, denn sie kann eines ganz einmalig: zuhören. Doch dann ziehen dunkle Nebelschwaden auf, denn die grauen Herren treiben ihr Unwesen und überreden alle Menschen, Zeit zu sparen. Schon bald wandelt sich alle Fröhlichkeit in eine hektische Arbeitswelt.</i>	€ 26,00 PG 1 € 24,00 PG 1 erm. € 23,00 PG 2 € 21,00 PG 2 erm.
Samstag, 22. Juni Beginn: 20.00 Uhr Freitag, 19. Juli Beginn: 20.00 Uhr	<b>Er ist wieder da</b> <i>Adolf Hitler erwacht 66 Jahre nach seinem vermeintlichen Tod im Berlin 2011. Vom Seitenscheitel bis zur Stiefelsohle im vollen Führerornat, etwas desorientiert noch - doch das ändert sich rasch.</i> <i>Wer Timur Vermes Buch gelesen hat, weiß, dass es gerade der schmale Grat zwischen Komik und Grauen ist, der die Erzählung so fesselnd macht.</i>	€ 26,00 PG 1 € 24,00 PG 1 erm. € 23,00 PG 2 € 21,00 PG 2 erm.

<p>Freitag, 28. Juni Beginn: 20.00 Uhr Samstag 29. Juni Beginn: 20.00 Uhr Sonntag 30. Juni Beginn: 20.00 Uhr</p>	<p><b>"Paradiso" von Lida Winiewicz,</b> <b>Schauspielerinnen:</b> <i>Marion Nitsch (Vicky) und Ellen Kießling-Kretz (Martha Eine Bank im Park. Martha ist knapp 80 und wohlhabend. Die ehemalige Schuldirektorin ist humanistisch gebildet, Mitglied des Vereins zur Wiedereinführung der lateinischen Messe, eloquent und daran gewöhnt, den Ton anzugeben. Eines Tages trifft sie auf die 30 Jahre jüngere Vicky. Die arbeitslose Krankenschwester ist eher schlicht, strickt für ihr Leben gern und versucht ihren Lebensunterhalt mit dem Verkauf von Sterbeversicherungen aufzubessern. Mit „Paradiso“ erwartet die Zuschauer eine dialogreiche bissige Komödie, ein Stück, das direkt aus dem Leben gegriffen ist."</i></p>	<p>€ 21,00 bei freier Platzwahl</p>
--	--	---

## Dechsendorfer Weiher – Klassik am See 2019

<p>Mittwoch, 24. Juli Beginn 20.00 Uhr <i>(Einlass ab 18:00 Uhr, 19:45 Begrüßung und musikalische Einführung)</i></p>	<p><b>Klassik am See 2019 - Bach meets Kennedy meets Gershwin</b></p> <p><i>Bei Klassik am See 2019 wird Nigel Kennedy sein Programm Bach meets Kennedy meets Gershwin mit der Begleitung der Hofer Symphoniker zur Aufführung bringen. Als Begleitung von Nigel Kennedy werden sie bei Klassik am See als Kammerorchester auftreten. Hinzu kommen noch vier Solisten, die Nigel Kennedy als kleine Band bei seiner Tour begleiten: die Gitarristen Rolf Bussalb und Doug Boyle, der Cellist Peter Adams und der Kontrabassist Piotr Kulaowski. Das Programm huldigt zwei von Kennedys Lieblingsländern, Deutschland und Polen. Bach als deutscher Komponist hat einen besonderen Platz in Nigel Kennedys Herz, da er bei seinem ersten Konzert in Deutschland mit Yehudi Menuhin Werke von Johann Sebastian Bach spielte. In Polen entstehen die meisten seiner eigenen Kompositionen, wie auch sein Werk The Magician of Lublin. Gershwin, so Kennedy, ist ein Meister der Vielfalt, dessen Musik Freundschaft, Pathos und positive Energie repräsentiere.</i></p> <p><i>Nigel Kennedy, Violine und Leitung Peter Adams, Violoncello Piotr Kulakowski, Kontrabass Rolf Bussalb, Gitarre Doug Boyle, Gitarre</i></p> <p><i>Im Anschluss an das Konzert erwartet Sie das traditionelle Hochfeuerwerk über dem See</i> Preise: € 81,50; € 72,-; € 62,50; € 53,- Ermäßigung für Schüler und Stud.: regulärer Preis abzüglich € 10,-</p>
---	---

## Thurn und Taxis Schlossfestspiele Regensburg

Freitag, 12. Juli Samstag, 13. Juli Beginn: 20.30 Uhr	<b>Nabucco – Guisepe Verdi</b> <i>Eine brandneue Freilichtinszenierung von Startenor José Cura und der Staatsoper Prag.</i> <i>Die Geschichte des biblischen Nebukadneser erzählt von Macht und Liebe, Hass und Wahnsinn und einem König, der vom egozentrischen Autokraten zum demütigen Gläubigen geläutert wird.</i>	€ 129,- (PG I) € 115,- (PG II) € 105,- (PG III) € 89,- (PG IV)
Dienstag, 16. Juli Beginn: 20.30 Uhr	<b>NENA Nichts-Versäumt-Tour</b> Mit 25 Millionen verkauften Tonträgern ist sie eine der erfolgreichsten Künstlerinnen aller Zeiten.	€ 119,- (PG I) € 109,- (PG II) € 99,- (PG III) € 89,- (PG IV)
Mittwoch, 17. Juli Beginn: 20.30 Uhr	<b>Diana Krall</b> <i>Diana Krall singt rockige Popsongs und schwelgerische Balladen, samtweichen Jazz und Candle-Light-Swing, der unter die Haut geht. Sie covert die großen Hits der 70er Jahre von Bob Dylan, Paul McCartney und Elton John, aber auch neue Songs wie Temptation von Tom Waits oder „Don't dream it's over“ von Crowded House.</i>	€ 149,- (PG I) € 125,- (PG II) € 115,- (PG III) € 98,- (PG IV)
Donnerstag, 18. Juli Beginn: 20.30 Uhr	<b>Festlicher Gala-Abend mit Startenor Jonas Kaufmann</b> Hofer Symphoniker, Jochen Rieder (Dirigent)	€ 219,- (PG I) € 179,- (PG II) € 139,- (PG III) € 109,- (PG IV)
Freitag, 19. Juli Beginn: 20.30 Uhr	<b>Haindling</b> Die bayerische Kultband begeistert mit ihrem unverwechselbaren Klang, Hits wie „Bayern“, „Spinn i“, „Paula“, „Du Depp“ oder „Lang scho nimmer g'sehn“ vereinen den Mundart Musikstil mit Elementen aus Pop und Jazz.	€ 89,- (PG I) € 79,- (PG II) € 69,- (PG III) € 59,- (PG IV)
Sonntag, 21. Juli Beginn: 10.30 Uhr	<b>Michel aus Lönneberga</b> Nach den Geschichten von Astrid Lindgren	€ 38,- (PG I Erw.) € 34,- (PG I Kind) € 34,- (PG II Erw.) € 28,- (PG II Kind) € 28,- (PG III Erw.) € 22,- (PG III Kind) € 25,- (PG IV Erw.) € 18,- (PG IV Kind).

# **Fränkischer Theatersommer – Landesbühne Oberfranken**

Schauspiel und Komödie, Feines Kammerspiel, Chanson & Kabarett, Musik und Literatur, Kindertheater – **mit 200 Veranstaltungen an 80 Spielorten!**

Detailprogramm im Internet unter: [www.theatersommer.de](http://www.theatersommer.de)

**Bitte direkt beim Veranstalter bestellen - Tickets können Sie direkt einfach vom heimischen Drucker ausdrucken.**

Telefon: 09274 – 947 440

FAX: 09274 – 947 441

E-Mail: [info@theatersommer.de](mailto:info@theatersommer.de)

Internet: [www.theatersommer.de/](http://www.theatersommer.de/)

## **STÜCKEBESCHREIBUNGEN**

### **Luisenburg Festspiele Wunsiedel**

**Die Päpstin** (Schauspiel von Susanne Felicitas Wolf nach dem Bestsellerroman von Donna Woolfolk Cross)

*Bis heute ist sie Geheimnis und Legende, die einzige Frau, die jemals auf dem Thron Petri in Rom als Päpstin residiert haben soll: Johanna von Ingelheim.*

*Im frühen 9. Jahrhundert lehnt sie sich gegen ihre untergeordnete Rolle auf und sucht ihre Bestimmung. Schwankend zwischen der göttlichen Berufung und ihren Gefühlen, treiben sie die Kriegswirren bis nach Rom. Dort findet die kluge und gebildete Frau als Benediktinerpater verkleidet Zugang zum Vatikan und erlangt die Gunst des Heiligen Vaters. Am Ende wird sie als Papst Johannes zum Oberhaupt der gesamten Christenheit bestimmt. Doch ihre Gefühle als Frau lassen sich nicht unterdrücken und so nimmt das Verhängnis seinen Lauf: Johanna wird schwanger.*

**Grease** (Das Rock'n Roll Musical)

*Der Sommer ist zu Ende, die Schule hat begonnen. Danny, sonst so cool wie seine Lederjacke, gerät aus der Fassung, als plötzlich sein Urlaubsflirt Sandy vor ihm steht. Sie, hübsch und brav, weiß nicht, wie sie mit dem Sturm der Gefühle umgehen soll, die plötzlich über sie hereinbrechen. Vielleicht helfen da die „Pink Ladies“, zu der die Mädchen sich zusammenschließen, um einander Halt zu geben. Wie die Jungs der „Burger Palace Boys“, in der Danny und seine Freunde sich gegenseitig anfeuern. Im Überschwang der Jugend kommt es zu Missverständnissen und vielerlei Irrungen, die Sandy und Danny überstehen müssen, wollen sie zueinander finden.*

*So oder so: Jungen und Mädchen müssen erwachsen werden, heute wie damals. In Grease machen sie das mit hüftschwingenden Choreografien und dem augenzwinkernden Spiel mit den Versatzstücken der unvergessenen 50er Jahre. Wie es sich für ein Rock'n Roll Musical gehört, das Hits wie „You're the one that I want“ und „Summer Nights“ präsentiert.*

**Shakespeare in Love** (Nach dem Drehbuch von Marc Norman & Tom Stoppard)

*Will Shakespeare ist verzweifelt. Er muss gleich zwei neue Theaterstücke schreiben, doch ihm fehlen die zündenden Ideen. Es mangelt ihm an Inspiration. Zum Glück betritt die zauberhafte Lady Viola die Szene und mit ihr wird aus dem Leben Theater und die Liebe zur Kunst.*

*Viola, die das Theater liebt, ist dummerweise schon mit Lord Wessex verlobt worden, der weder Sinn für das Theaterspiel noch für die Sehnsüchte seiner Braut besitzt. Die möchte zu gerne auf die Bühne, was Frauen im elisabethanischen Zeitalter streng verboten ist. Mutig wagt sie es trotzdem: Als Mann verkleidet bricht sie sämtliche Konventionen und als Frau Shakespeares Herz. Ihre Doppelrolle verwirrt alle, genauso wie ihre Liebe zum Theater alle überfordert. Nur Will macht aus dieser Liebe Kunst, indem er sein Leben, seine Liebe zu Viola auf die Bühne bringt: Romeo und Julia, eine der ergreifendsten Liebesgeschichten, ist geboren.*

### **Zucker** (Ein Musical von Birgit Simmler und Paul Graham Brown)

Hamburg 1809. Der Handel blüht, besonders der Schmuggel mit dem Luxusgut Zucker. Das Handelsembargo Napoleons gegen England hat auch Florentin Schmidt reich gemacht. Als er von Franzi, Spionin wider Willen, verraten wird, kehrt er in seine Heimat zurück: Wunsiedel. Dort bahnen sich neue Geschäfte an. Zucker ist das weiße Gold der Zeit. Florentin findet in seiner Heimat dubiose Mittel und Wege, Zucker zu schmuggeln und experimentiert mit Rübenzucker, dem Stoff der Zukunft. Doch der Weg zum Reichtum im Fichtelgebirge ist steinig. Franzi wird auch in Wunsiedel zur Spionin und steht bald zwischen Liebe und Verrat. Als die geheime Zuckerfabrikation aufzufliegen droht, ist sie nicht die Einzige mit einem Motiv für den Verrat am „süßen“ Leben.

Mit viel Augenzwinkern erzählt Birgit Simmler in ihrem komödiantischen Musical von der Kleinstadt, ihren Bewohnern und den Banden der Familie und der Politik. Eingebettet in eine süße Liebesgeschichte kommen die großen Zeitläufe in den Blick, die auch in Wunsiedel ihre Spuren hinterlassen haben.

### **Ein Walzertraum** (Operette von Oscar Straus, Gastspiel von der Operettenbühne Wien)

Ein fescher Wiener Leutnant heiratet. Seine Braut, die Prinzessin eines kleinen Fürstentums, ist liebreizend und fesch. Trotzdem ist der Bräutigam schon am Hochzeitstag unglücklich und flieht seiner eigenen Hochzeit. Die Hochzeitsgesellschaft ist zu Recht irritiert und vermutet das Schlimmste. Sie macht sich auf die Suche nach dem Abtrünnigen und findet ihn – genau, beim Walzer! Das liegt allein am Heimweh. Der Bräutigam sehnt sich nach seiner Heimatstadt Wien, nach der Walzerseligkeit und dieser besonderen Atmosphäre aus Musik, Leichtigkeit und Lebenslust.

Oscar Straus berühmte Operette feiert dieses Bilderbuch-Wien mit unvergleichlichen Melodien und dem echten Wiener Walzer, der am Ende alle beglückt. Ein wahrhaftiger Walzertraum, der mit seiner Mischung aus Witz, Charme und Schwung zu den ganz großen Operetten aus der klassischen Zeit gehört.

### **Fidelio** (Oper von Ludwig van Beethoven)

Eine Frau, verkleidet als Mann, sucht nach ihrem gefangen genommenen Liebsten. So beginnt die einzige Oper von Ludwig van Beethoven, die sich den Idealen der französischen Revolution verpflichtet weiß und die ein musikalisches Plädoyer gegen Willkür und Gewaltherrschaft ist. Die Treue Leonores – die sich Fidelio nennt – zu ihrem mutigen in den Kerkern des Despoten Don Pizarro mit anderen Leidensgenossen gefangen gehaltenen Gatten Florestan, bildet den Rahmen dieser Geschichte, die noch heute die universellen Werte Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit feiert.

Die Oper ist ein Meisterwerk Beethovens aus heroischer Tatkraft und inniger Menschlichkeit. Es spielt die Elbland Philharmonie Sachsen.

### **Madagascar** (Ein musikalisches Abenteuer)

Wie süß ist doch das Leben im Zoo für den Löwen Alex und seine Freunde. Regelmäßig werden sie gefüttert und immerzu freundlich bestaunt. Allerdings hat die Sache einen kleinen Haken: Sie alle – Alex, die Giraffe Melman, das Zebra Marty und die Nilpferd-Dame Gloria – sind eingesperrt. Marty stinkt das. Er lässt sich von den mutigen Pinguinen zu einem Ausbruchversuch überreden und das hat Folgen, nicht nur für ihn. Auch die anderen Tiere geraten in ein heilloses Durcheinander, werden in Richtung Afrika verschifft und landen schließlich auf der Insel Madagascar. Jetzt sind sie ihr bequemes Leben endgültig los und müssen sich in der „echten“ Wildnis bewähren. Sie lernen die Lemuren und deren König Julien kennen und bekommen es mit ganz besonderen Raubtieren zu tun. Um all diese Abenteuer unbeschadet zu überstehen, braucht es außerdem viel Humor, noch mehr Musik und eine Choreografie, die die Wildnis zum Tanzen bringt.

## Kreuzgangspiele Feuchtwangen

### **Acht Frauen** (Eine Kriminalkomödie nach Robert Thomas)

Auf einem fernab liegenden Landgut wird eines Morgens der wohlhabende Herr des Hauses ermordet in seinem Arbeitszimmer aufgefunden. Acht Frauen hatten in den letzten Stunden vor dem Mord Kontakt mit diesem Mann. Jede wird des Mordes verdächtigt – und jede scheint verdächtig. Keine hat ein Alibi. In den aufregenden Stunden der Ermittlungen bröckelt die Fassade einer intakten Familie, mehr und mehr enthüllt sich ein Familienpanorama, das an Aberwitz kaum zu überbieten ist.

„Acht Frauen“ ist ein Stück voll kriminalistischer Spannung, in dem eine überraschende Wendung die nächste jagt. Dabei entstehen verblüffende Situationen von gefährlicher Dynamik und makabrer Komik.

### **Die Geierwally** (Schauspiel nach Wilhelmine von Hillern)

Als Kind hat Walburga Stromlinger auf Geheiß ihres Vaters bei Lebensgefahr das Nest eines Lämmergeiers an einer Gebirgssteilwand ausgenommen und dabei ein Küken gerettet. Sie zieht das Tier auf und wird forthin die Geierwally genannt.

Das Stück erzählt in dramatischen Szenen das Schicksal der Geierwally. Von einem lieblosen Vater erzogen, lernt sie früh die Härten des Lebens kennen. Sie verliebt sich unsterblich in den kräftigsten und kühnsten Burschen der ganzen Gegend, den Bärenbezwinger Joseph, doch ihr Vater will sie mit dem wohlhabenden Vinzenz Gellner verheiraten, den sie verachtet. Sie wird vom elterlichen Gut verbannt, kommt auf das Hochjoch, wo sie in großer Einsamkeit ihrem Schicksal überlassen bleibt. Ihr Joseph hat in der Zwischenzeit wohl eine andere gefunden. Eine archaische Liebestragödie zeichnet sich ab. Doch es kommt anders.

## Klosterhofspiele Langenzenn bei Fürth

### **Das Gespenst von Canterville** (nach Oscar Wilde)

Die Geschichte des irischen Schriftstellers Oscar Wilde erschien erstmals im Jahr 1887 in der Londoner Zeitschrift *The Court and Society Review* – es war das erste erzählerische Werk des Schriftstellers. In einer neuen Fassung von Regisseurin Sue Rose tauchen wir ein in eine Welt, voller übertriebener englischer und amerikanischer Charaktere, die sich offensichtlich nicht einig sind, ob im Schloss ein Geist spukt oder nicht. Ein schauriges Lustspiel über Aberglauben, Liebe, Humor und nicht zuletzt, die Wahrheit.

## Hans-Sachs-Spielgruppe Langenzenn bei Fürth

### **Der Alpenkönig und der Menschenfeind** (nach Ferdinand Raimund)

Herr von Rappelkopf, ein wohlhabender Mann, verliert durch den Betrug eines Freundes das Vertrauen in die Menschen und zieht sich verbittert mit seiner Familie in die ländliche Einsamkeit zurück. Sein ins Wahnhafte gesteigerte Misstrauen vergiftet die familiären Beziehungen. Er glaubt sich von Frau, Tochter und Personal hintergangen und traktiert sie mit seinen jähzornigen Ausbrüchen. Die Jagd des Alpenkönigs Astragalus – der Freund aller Verirrten – eröffnet das Stück. Hier hinein gerät Malchen, die Tochter Rappelkopfs, die ihren zukünftigen Verlobten von einer Italienreise zurückerwartet. Astragalus erfährt, dass Herr von Rappelkopf unter keinen Umständen einer Heirat zwischen beiden zustimmen wird und verspricht ihnen seine Hilfe. Unterdessen hat sich im Hause Rappelkopf die Situation so dramatisch zugespitzt, dass Rappelkopf in rasender Wut sein Heim verlässt, um als Eremit zu leben. Er begegnet dem Alpenkönig, der versucht, seiner Misanthropie ein Ende zu setzen. Rappelkopf verweigert sich, und Astragalus zwingt ihn, durch einen Zauber in eine Verdoppelung seiner selbst. Astragalus verwandelt sich in Rappelkopf und Rappelkopf in seinen Schwager. Ein rasant komisches Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf.

## Naturbühne Trebgast Kulmbach

### **Pygmalion** (Schauspiel von George Bernhard Shaw)

Das Schauspiel diente 1956 als Grundlage für das weltberühmte Musical „My Fair Lady“ und erzählt die Geschichte des Professors Henry Higgins, der wettet, dass er das Blumenmädchen Eliza Dolittle zu einer Herzogin machen könne. Bei einer Party der High-Society gibt er sie erfolgreich als Herzogin aus. Da sie von Higgins schlecht behandelt wird, verlässt sie ihn, ohne zu wissen, was sie danach tun wird. So wie Pygmalion bei Ovid sein lebloses Kunstwerk liebt, liebt auch Higgins seine Schöpfung, jedoch nicht die Person Eliza selbst, sondern nur das sprachliche Kunstwerk, das er geschaffen hat. Higgins erwidert die Liebe Elizas nicht, übersieht ihre menschlichen Bedürfnisse und sieht sie nicht als gleichwertig an.

### **Die Wanderhure** (Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Iny Lorentz)

Die Handlung spielt in Südwestdeutschland zu Anfang des 15. Jahrhunderts. Eine Frau kämpft in der grausamen Welt des Mittelalters um ihr Glück. Konstanz im Jahre 1410: Als Graf Ruppert um die Hand der schönen Bürgerstochter Marie anhält, kann ihr Vater sein Glück kaum fassen. Er ahnt nicht, dass es dem adligen Bewerber nur um das Vermögen seiner künftigen Frau geht und, dass er dafür vor keinem Verbrechen zurückscheut. Marie und ihr Vater werden Opfer einer gemeinen Intrige, die das Mädchen zur Stadt hinaustreibt. Um zu überleben, muss sie ihren Körper verkaufen. Aber Marie gibt nicht auf.

### **Das sündige Dorf** (Bayerische Bauernkomödie, ins Fränkische übersetzt, von Max Neal und Susanne Köhler)

Auf einem Bauernhof in Oberfranken wachsen zwei stramme Söhne heran. Unglücklicherweise verlieben sich aber beide in die nette, bescheidene Eva, die oft auf den Hof kommt, um bei der Arbeit zu helfen. Der Bauer weiß, dass die Eva ein Produkt seiner stürmischen Jugend ist und versucht mit allen Mitteln, das Mädchen dem Blickfeld seiner Söhne zu entziehen. Dabei stößt er auf die größten Schwierigkeiten, da seine Frau die Eva auf jeden Fall als Schwiegertochter sehen möchte. In dieser schwierigen Situation lässt der Bauer den reichen Vogelhuber mit seiner etwas beschränkten Tochter Hanna zur Brautschau kommen. Er besteht darauf, dass sein Sepp als der Ältere die Hanna heiratet. Dieser Plan widerspricht aber ganz den Wünschen der Bäuerin, denn ihr Geheimnis ist es, dass nicht ihr Mann, sondern der Vogelhuber der Vater vom Sepp ist. Nach vielen Aufregungen gestehen sich der Bauer und die Bäuerin die Fehlritte ihrer Jugend ein .....

### **Pippi im Taka-Tuka-Land** (von Astrid Lindgren)

Pippi, Annika und Tommy treiben ihre Späße in der bekannten „Villa Kunterbunt“. Eines Tages erscheint Pippis Vater „Käptn Langstrumpf“ zu Besuch, um Pippi mit auf die Taka-Tuka-Insel zu nehmen, auf der er als König regiert. Pippi besteht darauf, dass ihre besten Freunde Annika und Tommy mitgehen dürfen und so segeln sie mit der „Hoppetosse“ in die Südsee, um dort viele gemeinsame Abenteuer zu erleben und zu bestehen.

## Calderon-Freilichtaufführungen - Alte Hofhaltung (Innenhof) auf dem Domberg zu Bamberg

### **Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben** (Komödie von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobells Kurzgeschichte)

Obwohl er nicht mehr der Jüngste ist, genießt Kaspar Brandner das Leben in vollen Zügen. Zwar wohnt er etwas zurückgezogen gemeinsam mit seiner Enkelin Marei in einem kleinen Bauernhaus am Berg, doch ein Dorffest auszulassen käme ihm nie in den Sinn. Schließlich möchte er als ausgesprochenes Schlitzohr keine Gelegenheit versäumen, seinen Mitmenschen in gutmütiger Weise kleine Streiche zu spielen. Eines Tages klopft der Tod, der Boandlkramer, bei ihm an der Tür, um ihn zu holen. Doch der rüstige 72-Jährige denkt noch lange nicht ans Sterben. Unter Zuhilfenahme von Kirschegeist überlistet er den Boandlkramer beim Kartenspiel und ergaunert sich 18 weitere Lebensjahre. Eine solche Störung des göttlichen Plans bringt jedoch schwerwiegende Folgen mit sich. Wenn der Tod den Brandner Kaspar nicht überreden kann, ihm freiwillig ins Jenseits zu folgen, müssen die geschenkten Jahre einem anderen Familienmitglied abgezogen werden.

## Allgemeine Informationen

*In Wunsiedel, und Trebgast sind die Zuschauerplätze überdacht. In Feuchtwangen finden die Aufführungen bei Regen im Saal statt, beachten Sie dazu die jeweiligen Hinweise.*

*Werden Aufführungen aus Witterungsgründen nicht begonnen, werden die Preise erstattet.*

*Müssen Aufführungen aus Witterungsgründen abgebrochen werden, wird kein Ersatz geleistet.*

*Die Preise enthalten die erforderlichen Zuschläge für den Vorverkauf der Karten!*

*Nutzen Sie bitte verstärkt unsere Busangebote -*

## Hinweise für Busteilnehmer.

Der Fahrpreis für den Bus je Teilnehmer beträgt.

€ 18,- Wunsiedel

€ 17,- Feuchtwangen

€ 12,- Langenzenn

Die genannten Abfahrtszeiten gelten für die Bushaltestelle „Siemensstadion“, Komotauer Straße.

**Mit Ihrer Eintrittskarte erhalten Sie einen Fahrplan mit aktuellen Zeiten und Haltestellen.**

Die Abfahrtszeiten der Busse sind so angesetzt, dass vor der Aufführung Gelegenheit zum Essen besteht.

Wir können Busfahrten aus Kostengründen nur bei einer Mindestauslastung durchführen. Wenn wir nur Kleinbusse einsetzen können, erhöhen sich die Fahrpreise. In diesem Fall, oder wenn die Fahrt ganz abgesagt werden muss, werden wir Sie rechtzeitig benachrichtigen.

## Karten-Bestellung:

Bestellungen können nur von Mitgliedern, oder von Gästen, die bei uns registriert sind, angenommen werden.

Sind sie nicht Mitglied oder kennen Sie Ihre Registrierungsnummer nicht, sprechen Sie uns bitte umgehend an.

Sie erhalten dann einen personalisierten Bestellschein, entweder in Papier oder als Email-Vordruck, den Sie wie folgt bekommen:

### Bestellschein als E-Mail- Vordruck:

Wir haben ein Formular entwickelt.

es ist am Rechner ausfüllbar,

es lässt sich als Anlage einer E-Mail an uns schicken,

es lässt sich entsprechend unserem normalen Bestellschein bearbeiten,

es passt in einen Fensterumschlag und hilft beim Versand der Karten.

Wenn Sie übers Internet bestellen wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Mitglieds-/Registrierungs-Nummer an.

[info@theaterring-erlangen.de](mailto:info@theaterring-erlangen.de), wir schicken Ihnen dann ein persönliches Exemplar zu.

## Allgemeine Hinweise.

Die Vermittlung der Eintrittskarten erfolgt im Namen und für Rechnung der Veranstalter.

Die Veranstalter behalten sich in Einzelfällen Änderungen der Preise, des Programms und der Besetzung vor. Wir sind bemüht, Ihnen solche Änderungen bekannt zu geben.

**ACHTUNG. Bitte kontrollieren Sie die Termine und Zeiten auf Ihrer Eintrittskarte, diese können vom Programm abweichend sein.**

1. Wir bemühen uns, Ihnen die Karten rechtzeitig vor der Vorstellung zukommen zu lassen. Bitte vermerken Sie sich den Termin der Vorstellung in ihrem Terminkalender. Sollte sich bis zwei Wochen vor Vorstellung noch keine Karte in Ihrem Besitz befinden, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.
2. Für **Nichtmitglieder** müssen wir pro Karte eine Vermittlungsgebühr von € 1,50 berechnen.
3. Teilen Sie uns in jedem Fall Ihre **Adressenänderung** mit (Dienst – und Privatanschrift incl. der Telefon-Nummer). Werden Karten wegen falscher Adresse verspätet zugestellt, so können wir für die daraus entstehenden Kosten nicht haftbar gemacht werden. Darüber hinaus haben Sie noch den Ärger und die Enttäuschung.
4. Teilen Sie uns in jedem Fall schriftlich (Brief oder E-Mail) mit, falls sich Ihre **Bankverbindung** ändert. Kosten, die aus Rück-Umbuchungen entstehen, müssen wir an Sie weiterbelasten.
5. Einsprüche gegen Einzüge können nur innerhalb einer Frist von 8 Wochen angenommen werden. Wenden Sie sich bitte an ihre Bank.
6. Kartenwünsche bitte nur auf beiliegendem bzw. mit E-Mail - Vordruck.  
Für jede Vorstellung bitte einen eigenen Bestellschein.  
Faxe und formlose E-Mails erfordern einen erheblichen Mehraufwand.

## Mit freundlichen Grüßen Siemens Theaterring Erlangen

Hartmannstr. 17 - 91052 Erlangen, Postfach 3260 - 91050 Erlangen

Telefon: 09131 / 5391470 (Montag-Freitag 9.00 – 12.00 Uhr)

Fax: 09131 / 5391472

nur für Info's und E-Mail Bestellungen:

E-Mail: [info@theaterring-erlangen.de](mailto:info@theaterring-erlangen.de)

Internet- Adresse: <http://www.theaterring-erlangen.de>

Hier finden Sie auch unsere Programme auch als .pdf- Datei.

Der „Siemens Theaterring Erlangen“ wurde von Siemens Mitarbeitern gegründet und es wirken Mitarbeiter der Siemens AG und deren Beteiligungsgesellschaften als Mitglieder mit. Gegenwärtig wird der „Siemens Theaterring Erlangen“ von der Siemens AG finanziell gefördert. Eine weitere Verbindung des Vereins zur Siemens AG oder deren Beteiligungsgesellschaften besteht nicht